



Am ersten Adventssamstag wird alles einfach etwas beschaulicher

Vorweihnachtliches Flair im Biergarten

-bim- **RINKERODE.** Direkt anknüpfen an die Zeit vor Corona, als ein großer zweitägiger Budenzauber auf der Wiese am Pfarrzentrum stattgefunden hatte, wollten die Planer ohnehin nicht. Doch die Vertreter von Gruppen und Vereinen sowie weitere Bürger, die sich alle auf einen Aufruf des Heimatvereinsvorsitzenden Theo Schemmelmann hin gemeldet hatten, einte der Wunsch: „Wir wollen

mal wieder im Dorf und für das Dorf was machen!“ Und so war die Idee entstanden, die Rinkeroder mit einer Musikveranstaltung am ersten Adventssamstag auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen.

Doch letztlich – und nach vielen guten Ideen und drei ersten Planungsrounds – siegte die Einsicht: Sie seien zum Entschluss gekommen, schilderte Theo Schemmel-



Das Organisationsteam hatte schon viele Ideen zusammengetragen, doch letztlich wurde die Umsetzung zu unsicher. Nun wird es vorweihnachtliches Flair im Biergarten der Dorfschänke geben.

Foto: Birte Moritz



mann, dass sie zu kurzfristig geplant hätten. Auch sei ihnen das Risiko zu groß gewesen. „Was, wenn das Wetter an dem Tag nicht mitspielt und die Besucher wegbleiben?“, so die Befürchtung der Aktiven. Dann wären die Beteiligten wosmöglich auf den Fixkosten, darunter vor allem die für die Miete der professionellen

Bühne, sitzengeblieben. Und schließlich hatte auch noch die Band, die der Anker der Veranstaltung sein sollte, absagen müssen. „All das hat dazu geführt, dass wir einen Rückzieher machen“, erklärte Schemmelmann.

Natürlich hätten der Spielmannszug und das Kolping-Blasorchester aufgespielt. Am Nachmittag hätten die Kitakinder und der Grundschulchor auf der Bühne gesungen. Und als Highlight sollte am Abend dann die beliebte Band „reConnected“

für Stimmung sorgen. Geplant war außerdem, dass die Jugendfeuerwehr Stockbrotbacken und die Pfadfinder eine Bastelaktion für Kinder anbieten. Auch ein kleines kulinarisches Angebot war geplant. Dort wollten sich die Landfrauen und die RVR-Jugend beteiligen. Und auch der legendäre Glühwein und Eierpunsch des Frauenchores sollten nicht fehlen.

Doch komplett auf einen geselligen Einstieg in den Advent verzichten, müssen

die Rinkeroder nun doch nicht. Denn Doris Droste lädt jetzt am besagten 26. November (Samstag) ab 17 Uhr zu einem Abend mit vorweihnachtlichem Flair in den Biergarten der Dorfschänke ein. Glühwein, Punsch und heiße Schokolade sowie natürlich Kaltgetränke warten auf die Gäste. Zudem wird es Köstlichkeiten vom Partyservice geben. Und das Kolping-Blasorchester wird für einige musikalische Darbietungen sorgen.

Adventlicher Chorgesang wird am gleichen Abend vom Männergesangsverein zu hören sein. Er gestaltet die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in St. Pankratius mit.

Und der Heimatverein möchte auf die Tradition, um den ersten Advent herum den Steinofen in seinem Backhaus anzuzünden, nicht verzichten. So bietet das Team im schmucken kleinen Haus neben dem Pfarrzentrum ebenfalls am 26. November frische Backwaren an. „In der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr verkaufen wir für fünf Euro pro Stück frische Weiß- und Körnerbrote sowie Rosinenstuten – solange der Vorrat reicht. Bitte eigene Tüte oder Tasche mitbringen“, sagt Irmgard Dirker vom Backhaus-Team.